

Pressemitteilung

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) / Bayerische Sparkassenstiftung (BSS)

Würzburg/München

01.03.2018

- **IJF und BSS erweitern ihr gemeinsames Netzwerk MINT-Allianz Bayern**
- **Bildungsregion Tirschenreuth schließt sich als fünfte Region an**
- **Kick-Off-Veranstaltung am 01.03.2018 in Tirschenreuth**

Erfolgreiche Nachwuchsförderung für MINT¹-Bildung braucht engagierte Partner, die regional in einem starken Netzwerk agieren und ihre Kompetenzen einbringen. Deshalb gründeten die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) und die Bayerische Sparkassenstiftung (BSS) bereits 2013 die MINT-Allianz Bayern. Bislang wurden vier MINT-Regionen aufgebaut: Augsburg, Ingolstadt, Hochfranken und Mainfranken. Aufgabe dieser lokalen Verbunde ist es, bereits vorhandene Bildungsangebote und MINT-Akteure vor Ort besser zu vernetzen. In Kooperation mit Kommunen, Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen werden bedarfsgerecht neue Angebote angeregt und so die MINT-Bildung in der jeweiligen Region gefördert.

Fünfte MINT-Region Tirschenreuth

Als starker Partner schließt sich nun die Bildungsregion Tirschenreuth der MINT-Allianz Bayern an. Bei der Kick-Off-Veranstaltung am 1. März 2018 begrüßten der Tirschenreuther Landrat Wolfgang Lippert und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Oberpfalz Nord, Ludwig Zitzmann, gemeinsam mit Sabine Pilot, Referentin MINT-Netzwerke bei der IJF, sowie Dr. Ingo Krüger, Geschäftsführender Vorstand der Bayerischen Sparkassenstiftung, den Beitritt. Um junge Menschen bereits frühzeitig für MINT-Themen zu begeistern, startete der Landkreis Tirschenreuth 2016 eine MINT-Offensive. „Wir planen verschiedene Aktionen und dauerhafte Angebote für junge Menschen“, so Projektkoordinator Martin Faget, Wirtschaftsförderung und Gründerzentrum im Landkreis Tirschenreuth GmbH. „Das sind beispielsweise das Projekt ‚MINT goes Techmania CZ‘, eine MINT-Garage oder die Workshop-Reihe ‚MINT am Samstag‘“. In der Bildungsregion Landkreis Tirschenreuth finden Kinder nahezu jeder Altersstufe bereits jetzt Aktivitäten, die die Faszination an der Forschung und den Spaß an der Wissenschaft wecken. MINT ist ein wichtiges Thema an den Schulen des Landkreises. Beispielsweise

1 | 3

¹ Sammelbegriff für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik

betätigen sich an der Mittelschule Kemnath Schülerinnen und Schüler als Forscher. An der Waldsassener Mittelschule wurde die AG Mädchen Technik ins Leben gerufen. Naturwissenschaftler der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher werden in der Region Schulbesuche mit spannenden MINT-Themen durchführen und Fortbildungen für Lehrkräfte anbieten. Neu in 2018 ist das Thema Informationstechnologie, was die IJF als lehrplanergänzendes Angebot für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe an weiterführenden Schulen anbietet. Außerdem haben drei weitere MINT-Regionen, Bayerischer Untermain, Bayreuth und Freising ihre Kooperation mit der MINT-Allianz Bayern besiegelt und das Netzwerk damit auf acht Landesteile erweitert.

Vernetzt denken und fördern

„Der Erfolg der lokalen Netzwerke hat sich herumgesprochen und wir haben viele Gespräche mit potentiellen Interessenten geführt“, berichten IJF-Geschäftsführer Christoph Petschenka und Dr. Ingo Krüger. In den Regionen der MINT-Allianz Bayern sind von Anfang an sowohl regionale Akteure und Bildungseinrichtungen – wie Kitas, Schulen, Hochschulen, Bildungsinitiativen oder Forschungseinrichtungen – als auch Kommunen, Verbände, Kammern, Behörden und Unternehmen einbezogen. Unterstützung kommt auch von Seiten der Sparkassen. Für die Bildungsregion Tirschenreuth ist das die Sparkasse Oberpfalz Nord. Die immer weiter wachsende MINT-Allianz Bayern will Schülerinnen und Schüler bayernweit Zukunftstechnologien näher bringen, sie dafür begeistern und neue Impulse wecken. Langfristig beugen die IJF und die BSS mit diesem Gemeinschaftsprojekt auch dem Fachkräftemangel in naturwissenschaftlich-technischen Berufen und Studiengängen vor.

Fotos ergänzen die Pressemitteilung



Foto links (Quelle: IJF): Christoph Petschenka, IJF-Geschäftsführer

Foto Mitte (Quelle: Bayerische Sparkassenstiftung): Dr. Ingo Krüger, Geschäftsführender Vorstand der Bayerischen Sparkassenstiftung

Foto rechts: Logo der MINT-Allianz Bayern

Ansprechpartner für Journalisten:

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)
Natalie Dees, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0931 31699-20, n.dees@initiative-junge-forscher.de

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich als gemeinnütziger Verein für die Bildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Schlüsseltechnologien. Mit dem Projekt „Nachwuchsförderung 4.0 – Qualifizieren für die Zukunft“, das vom Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) gefördert, sowie von Wirtschaftsunternehmen und Forschungseinrichtungen unterstützt wird, eröffnet die IJF dem Nachwuchs Bildungschancen, stärkt das Technikinteresse und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Unter dem Motto „Mach die Zukunft zu deiner Idee!“ bietet die Initiative seit 2010 bayernweit einander ergänzende und aufeinander abgestimmte Module zur Nachwuchsförderung in den Zukunftstechnologien an. Darüber hinaus versteht sich die Initiative als Netzwerk für alle Akteure, die auf dem Gebiet der technikbezogenen Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. www.initiative-junge-forscher.de

Die **Bayerische Sparkassenstiftung** verfolgt gemeinsam mit den einzelnen Sparkassenstiftungen in Bayern auf vielfältige Weise lokale und regionale Projekte, setzt Impulse, gestaltet die Gesellschaft mit und stärkt deren Zusammenhalt. Das stifterische Handeln ist geprägt von der Verbundenheit mit den Menschen vor Ort und der Verantwortung, die die Sparkassen und ihre Stiftungen in Bayerns Regionen übernehmen. Dies ist vor Ort und überall in Bayern spürbar. www.bayerische-sparkassenstiftung.de/projektwelt.

Bildungsregion Landkreis Tirschenreuth

In der Bildungsregion Landkreis Tirschenreuth finden Kinder nahezu jeder Altersstufe bereits jetzt Aktivitäten, die die Faszination an der Forschung und den Spaß an der Wissenschaft wecken: MINT ist ein wichtiges Thema an den Schulen des Landkreises. Mit der Workshop-Reihe „Mint am Samstag“ und dem Bildungsprojekt „MINT goes Techmania“ (mit dem das länderübergreifendes MINT-Projekt „Grenzen überschreiten - forschen - begeistern“ gestartet wurde) bietet das Bildungsmanagement auch außerschulische MINT-Aktivitäten an.

Ansprechpartner: Hilmar Fütterer, Politologe M. A., Projektleitung Bildungsmanagement

Tel. 09632/9217-29 | Fax 09632/9217-10 | hilmar.fuetterer@inno-regio.de
<http://www.inno-regio.de/> | <http://www.dasausbildungsportal.de/machmint/>